



Sammlung Theaterzettel

König Richard der Zweite

Shakespeare, William

1867-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 86. Freitag, den 8. März 1867.

Erste Vorstellung in dem Cyclus der historischen Schauspiele Shakespeares:

König Richard der Zweite.

Historisches Drama in 5 Aufzügen von Shakespeare, nach der Uebersetzung von Fr. W. Schlegel, für die deutsche Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

König Richard II.	Herr Jacobi.
Die Königin, dessen Gemahlin	Frau Wohlstadt.
Edmund von Langley, Herzog von York	Herr Werner.
Johann von Gaunt, Herzog von Lancaster	Herr Müller.
Herzogin von York	Fräul. Huber
Heinrich, mit dem Zunamen Bolingbroke, Herzog von Hereford, Sohn Johans von Gaunt, nachmaliger König Heinrich IV.	Herr Simon.
Herzog von Aumerle, Sohn des Herzogs von York	Herr Eichrodt.
Mowbray, Herzog von Norfolk	Herr P'Hamé.
Graf von Salisbury	Herr Ditt.
Bushy	Herr Mühlendorfer.
Bagot, Günstlinge König Richard's	Herr Pohlmann.
Green	Herr Kindeschwender.
Graf von Northumberland	Herr Bauer.
Heinrich Percy, sein Sohn	Herr Richelsen.
Lord Hof	Herr Janson.
Lord Willoughby	Herr Schlosser.
Bischof von Carlisle	Herr Mejo.
Abt von Westminster	Herr Dietrich.
Sir Pierce von Exton	Herr Kocke.
Ein Hoffräulein der Königin	Fräul. Klär.
Ein Kämmerling des Königs	Herr Schneider.
Ein Gärtner	Herr Pichler.
Sein Gehülfe	Herr Knapp.
Ein Reitknecht des Königs	Herr Peters.
Ein Diener des Herzogs von York	Herr Fischer.
Ein Gefangenwärter	Herr Mödlinger.
Herren von Adel, Marschälle, Herolde, Pagen, Offiziere, Soldaten, Diener 2c. 2c. 2c.	

Die Scene ist an verschiedenen Orten in England und Wales.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Kant: Herr Kreuttner. Herr Beder.

Die Eintrittspreise sind die Werktagspreise nämlich Parterre 36 kr. u. s. w.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 40 Minuten	von Ludwigs-hafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 " 30	" " Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45	" " " " Heidelberg.

Benachrichtigung.

Der ein zusammenhängendes Ganze bildende Cyclus historischer Dramen Shakespeare's wird an der hiesigen Bühne in rascher Folge zur Darstellung kommen, und zwar — unvorhergesehene Hindernisse vorbehalten — an folgenden Tagen: Freitag den 8 März: Richard II., Donnerstag den 14. März: Heinrich IV. 1. Theil, Freitag den 15. März: Heinrich IV 2. Theil, Freitag den 22. März: Heinrich V. Donnerstag den 28. März: Heinrich VI. 1. Theil, Freitag den 29. März: Heinrich VI. 2. Theil, Freitag den 5. April: Richard III.

Diese Vorstellungen finden im gewöhnlichen Abonnement statt; auf die nicht abonnierten Plätze werden jedoch auf Verlangen für den ganzen Cyclus dieser 7 Vorstellungen besondere Abonnementskarten zu nachstehenden Preisen auf dem Hoftheaterbureau ausgegeben: auf die Sperrsitze der Reserve-Loge II. Ranges und des Parquet zu 3 fl. 30 kr., in das Parterre zu 2 fl. 6 kr., in die Reserve-Loge des III. Ranges zu 1 fl. 45 kr.

Mannheim, den 6. März 1867.

Gr. Hoftheater-Comité.